

## Die ersten vier Regionaltage im Rückblick

### **Öhringen:**

Oberbürgermeister Jochen Kübler

Der erste Regionaltag in Öhringen am 7. Juni 1998 markiert den ersten öffentlichen Auftritt der damals neu gegründeten Bürgerinitiative „pro Region Heilbronn-Franken“. Zugleich wurde mit dem ersten Regionaltag in Öhringen Neuland betreten – niemand wusste so recht, welchen Effekt wir erzielen werden und welches Echo dieser eher informelle Regionsansatz haben würde. Dennoch kann bereits diese erste Veranstaltung als Erfolg gewertet werden. Sie machte den Veranstaltern Mut, das Engagement für die Region samt ihren 111 Kommunen fortzuführen und zugleich die vielfältigen Potenziale ihrer Teilräume hervorzuheben. Die Tauberbischofsheimer Musketiere fanden bei den zahlreichen Gästen ebenso guten Anklang wie die Trachtengruppe aus Kilsheim.

### **Tauberbischofsheim**

Bürgermeister Wolfgang Vockel

In der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 20. Juni 1999 der zweite Regionaltag stattgefunden. Der erfolgreiche, unterhaltsame Tag stand unter dem Motto „Festival der Vielfalt“. Die Stadt war sich danach sicher, dass zukünftige Veranstaltungen sich mächtig ins Zeug legen müssen, um das wieder zu erreichen. Der Maßstab war hoch angesetzt. Die Veranstaltung hat einen sehr positiven Akzent im Veranstaltungsjahr von Tauberbischofsheim und bei der Bevölkerung gesetzt. Dennoch sind keine messbaren Nachwirkungen über den Event hinaus feststellbar. Dies wäre zum Beispiel dann der Fall, wenn zumindest ein Teil der Bevölkerung der Region seit diesem Tag unsere Stadt gelegentlich oder häufiger besucht hätte.

### **Heilbronn**

Oberbürgermeister Helmut Himmlsbach

Wir haben uns sehr gefreut, dass Heilbronn als dritte Stadt in der Region Heilbronn-Franken den Regionaltag am 17. Juni

2000 ausrichten durfte. Dem Gedanken der Region ist Heilbronn als Oberzentrum natürlich besonders verbunden. Im Zuge der Globalisierung werden leistungsfähige Basiseinheiten, die im weltweiten Wettbewerb bestehen können, immer wichtiger. Daher ist es wichtig, den Entscheidern, aber auch der ganzen Bevölkerung die Bedeutung von Regionen immer wieder zu vermitteln. Auf den fröhlichen Regionaltagen können wir der ganzen Vielfalt und Vitalität Heilbronn-Frankens nachspüren. Das Bewusstsein, bürgerin oder Bürger einer Region zu sein, wächst auch in unserer Stadt – hierzu hat der Regionaltag einen wichtigen Beitrag geleistet.

### **Eppingen**

Oberbürgermeister Erich Pretz

Auch in der Region Heilbronn-Franken müssen die Menschen zueinander finden. Es gilt, die Identifikation mit der Region voranzutreiben und eine politische und wirtschaftliche Einheit zu finden. Hierzu eignet sich in besonderer Weise die Veranstal-

tung des Regionaltags. Sitzt doch der Franke mit dem Württemberger, der Hohenloher mit dem Badener zum Austausch zusammen, man lernt sich kennen und erzeugt ein Wir-Gefühl. Die Außenwirkungen des Regionaltages darf man nicht unterschätzen. Um sich ein entsprechendes Profil zu geben, muss man sich als Region positionieren und die touristischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Besonderheiten publik machen. Dies haben die Verantwortlichen der Bürgerinitiative „pro Region Heilbronn-Franken“ erkannt und treiben dies mit dem Regionaltag und anderen Highlights ganz hervorragend voran.